

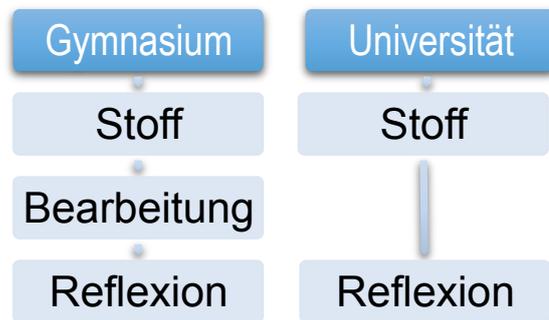
Sitzungsprotokoll Fachdidaktik I

Philippe Wampfler

Ladina Camenisch und Irena Christen, Sitzung vom 9. März 2015

Wesentliche Erkenntnisse

- Die didaktische Reduktion bietet sich für Lehrpersonen an, um die stoffliche *Vollständigkeitsfalle* (Martin Lehner) zu umgehen.
- Als angehende Lehrpersonen muss man sich des Unterschiedes zwischen gymnasialer und universitärer stofflicher Ver- und Erarbeitung bewusst sein. Während von Studierenden eine selbständige Stoffbearbeitung vorausgesetzt werden kann, muss dies im Gymnasialunterricht explizit gemacht werden.



Unterrichten und Dozieren am Gymnasium und an der Universität

- Im Literaturunterricht mit jungen Erwachsenen sieht sich eine Lehrperson unter anderem mit Plot-Orientierung und lückenhaftem (historischem) Vorwissen konfrontiert. Ein fruchtbarer Unterricht findet ein Mittelmaß zwischen der Förderung der Persönlichkeit (persönliche Interessen) der SuS und der Entwicklung von analytisch-theoretischen Denkprozessen.
- Die Umsetzung der oben genannten Erkenntnisse wird durch eine induktive Herangehensweise gefördert, indem die SuS zu Eigenreflexion und -produktion angeregt werden. Dieses Ziel kann unter anderem anhand konkreter Fragen, die auf genau definierte Textstellen verweisen, erreicht werden. Ein weiteres hilfreiches Mittel ist die Herstellung von Alltagsbezügen.
- Was guter Unterricht bedeutet, hängt stark von der Funktion und Perspektive der beteiligten Person ab. SuS können andere Schwerpunkte in Bezug auf eine gute Lehrerpersönlichkeit setzen als Didaktiker.

Weiterführende Überlegungen

- Trotz der vorherrschenden Diskussion um Bildung und Kompetenz liegt es in der Eigenverantwortung der Lehrperson, Konsequenzen für den eigenen Unterricht abzuleiten um sich selbst zu positionieren.
- Martin Lehner präsentiert im gleichnamigen Buch nützliche Schemata im Umgang mit dem Paradox *viel Stoff – wenig Zeit*. Der Faktor Erfahrung in der jeweiligen Wahl einer Reduzierungsmethode des Stoffes sollte dabei nicht vernachlässigt werden.

Offene Fragen

- Wie lassen sich eine mehrere Lektionen umfassende Unterrichtseinheit und eine einzelne Lektion zeitlich sinnvoll planen (Zeitmanagement)?
- Wie zeigt sich didaktische Reduktion und Zeitmanagement in den Lehrbüchern? Gibt es konkrete Angaben zu Zeitaufwand?